

20 JAHRE
radioeins rbb



PRESSEINFORMATION

radioeins rbb



Jubiläum: Am 27. August wird Radioeins vom rbb 20 Jahre

Am 27. August 2017 feiert Radioeins vom Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) seinen 20. Geburtstag. „Eine Erfolgsmarke, die weit über unsere Region hinaus begeistert“, nennt rbb-Intendantin Patricia Schlesinger das vielgehörte Programm „nur für Erwachsene“.

Radioeins-Programmchef Robert Skuppin ist von Anfang an dabei. Er sagt: „Ich kann es kaum glauben - 20 Jahre gibt es Radioeins jetzt. Der Start kommt mir wie gestern vor und immer, wenn ich unsere Hörer treffe, dann stelle ich fest: die werden überhaupt nicht älter. Das muss wohl an Radioeins liegen.“

101.000 Hörerinnen und Hörer hat Radioeins laut Media Analyse 2017/II bundesweit in der Durchschnittsstunde, davon 85.000 in Berlin und Brandenburg. Seit Anfang Juli können sie ihre Lieblingsmoderatoren bei Livesendungen beim „rbb ganz oben“ in der Radioeins-Lounge des rbb-Fernsehzentrum treffen. Ab 26. August kommt eine weitere Gelegenheit dazu: in Biergartenatmosphäre beim Radioeins-Parkfest. Acht Tage lang präsentiert Radioeins im Berliner Park am Gleisdreieck Konzerte, Comedy, Familienprogramm, Sportstunden, Kino und Stars wie Horst Evers, Kurt Krömer und viele mehr. Das zum 15. Geburtstag von Radioeins erfundene Parkfest hat in der Hauptstadt längst Kultstatus.

Viele Fans erwartet das Team um Radioeins-Programmchef Robert Skuppin außerdem am 30. September im Tempodrom. Dann steigt „Die Schöne Nacht“ mit Liam Gallagher, Judith Holofernes, Tom Schilling & Die Jazz Kids und vielen weiteren Headlinern - das absolute Konzert- und Partyhighlight im Jubiläumsjahr. (Der Kartenverkauf läuft.)

Und auch neue Seiten klappt Radioeins auf: Am 22. September erscheint im Rowohlt Berlin Verlag das Radioeins-Buch „Moment mal! Was die Zeit mit uns macht“, eine Anthologie zum Thema Zeit mit Beiträgen von Horst Evers, Marion Brasch, Robert Skuppin und vielen weiteren prominenten Autoren, die Buchpremiere ist am 6. Oktober im Großen Sendesaal des rbb. Außerdem setzt Radioeins seine 2015 gestartete Reihe von Lesungen und Gesprächen mit Stars der Gegenwartsliteratur fort. Nach T.C. Boyle, John Irving, Mario Vargas Llosa, Paul Auster, Karl Ove Knausgård u. v. a. kommen im Herbst 2017 u. a. Sven Regener, Paula Hawkins, Flake und Literaturnobelpreisträger Orhan Pamuk. (Die Veranstaltungen mit Sven Regener und Flake sind ausverkauft.)

Mit dem Stones-Titel "Start me up" ging Radioeins am 27. August 1997 auf Sendung. Die Musikredaktion ermittelte kürzlich mit viel Aufwand die seit dem Start meistgespielten 1.000 Radioeins-Songs. Auf dem ersten Platz landete „You Get What You Give“ von den New Radicals.

Die Website radioeins.de, nach rbb24.de das meistgenutzte Onlineangebot des rbb, informiert über diese und weitere Themen. Ebenso intensiv hält das Publikum über die sozialen Netzwerke Kontakt. Radioeins hat 101.000 Follower bei Twitter und 77.000 Facebook-Freunde.

Mehr im Internet unter radioeins.de

Logo und honorarfreie Pressefotos unter ard-foto.de

Zitate

Patricia Schlesinger: „Die Erfolgsmarke Radioeins begeistert weit über unsere Region hinaus“

rbb-Intendantin Patricia Schlesinger: „Radioeins ist eine Erfolgsmarke und begeistert weit über unsere Region hinaus. Mit großartigen Moderatoren, überraschenden Perspektiven und stets leichter Hand produziert das Team um Robert Skuppin täglich exzellentes Programm und tüftelt ständig an neuen Ideen. Zum 20. Jubiläum will radioeins hoch hinaus, dafür gibt der rbb gern Rückenwind.“

Robert Skuppin: „Der Start kommt mir wie gestern vor“

„Ich kann es kaum glauben – 20 Jahre gibt es Radioeins jetzt. Der Start kommt mir wie gestern vor und immer, wenn ich unsere Hörer treffe, dann stelle ich fest: die werden überhaupt nicht älter. Das muss wohl an Radioeins liegen.“

Hansjürgen Rosenbauer: „Apparat? Radio Orange? - Warum nicht Radioeins?“

Prof. Dr. Hansjürgen Rosenbauer, damals Intendant des ORB, drückte am 27.8. 1997 den entscheidenden Knopf: Radioeins ging auf Sendung. Rosenbauer verdankt Radioeins auch seinen Namen.

„Der Apparat“?, „Radio Orange“? ... Der Intendant zweifelt und macht einen Gegenvorschlag: „Ich hatte immer von der BBC ‚Radio 1‘ im Ohr und sagte: Warum nicht Radioeins?“, erinnert sich Rosenbauer.

Helmut Lehnert: „Es muss nur gut gemacht sein“

„Wir haben gesagt: Hier kann alles passieren, hier kann jeder herkommen, hier kann jeder über alles reden, wir können jede Musik spielen. Es muss nur gut gemacht sein! Und das hat Radioeins inzwischen 20 Jahre gut gemacht“, sagt Helmut Lehnert im Rückblick. Von 1997 bis 2005 war er der erste Programmchef von Radioeins.

Radioeins in Zahlen

1 - Die Radioeins-Schallplatte ist bisher ein Einzelstück. Elf Songs wurden für die im Dezember 2016 veröffentlichte „Radioeins-Sessions Vol. 1“ auf Vinyl gepresst. Alle von Bands und Künstlern exklusiv bei Radioeins-Sessions aufgenommen. Produktionen für die zweite Scheibe sind in Arbeit. Sie soll im Dezember 2017 erscheinen.

20 - Robert Skuppin ist von Anfang an bei Radioeins. Lange moderierte er im Doppel mit Volker Wieprecht den „Schönen Morgen“, seit dem 1. Juni 2011 ist er Radioeins-Programmchef.

18 verschiedene Musikspecials bietet Radioeins wöchentlich im Abendprogramm - von Elektro bis Neoklassik, von Hardrock bis Global Pop - mit bekannten Moderatoren wie Bela B, Flake und Sven Helbig. Musikchefin Anja Caspary: „Das sind die letzten noch verbliebenen Autorensendungen im deutschen Radio, bei denen die Musik nicht durch eine Redaktion, sondern durch die Moderator*innen selbst bestimmt wird.“

34 + 80 - 34 feste und rund 80 freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören zur Radioeins-Redaktion.

60 % beträgt der Musikanteil des Programms. Das Team um Anja Caspary präsentiert dank Repertoirekenntnis breite Vielfalt: Stars und Newcomer, handverlesene Musik statt Hot Rotation. Radioeins pflegt ein Netzwerk zu Künstlern und Bands und veranstaltet intime Loungekonzerte.

40 % Wortbeiträge sendet Radioeins - Nachrichten und Kommentare, Studiogespräche und Reportagen, Magazine wie „Die Literaturagenten“ oder Liveübertragungen von Radioeins-Lesungen mit renommierten Autoren. Zu allen Feiertagen bereitet das Team um Wortchefin Dorothee Hackenberg 12-stündige Radiodays vor. Am Himmelfahrtstag 2017 zum Beispiel zum Thema „Wahrheit - alles andere ist gelogen“.

1.000 Songs waren bei Radioeins vier Tage lang nonstop an Ostern 2017 zu hören - die meistgespielten Lieder der vergangenen 20 Jahre. Auf Platz eins: „You Get What You Give“ von den New Radicals.

77.000 Freunde hat Radioeins bei Facebook

101.000 Hörerinnen und Hörer in der Durchschnittsstunde weist die Media Analyse MA 2017/II für Radioeins aus, davon 85.000 in Berlin und Brandenburg. Das entspricht einer Tagesreichweite von 6,6 Prozent. (Vergleichswerte der MA 2017/I: 102.000 Hörer bundesweit, 94.000 Hörer regional, Tagesreichweite 7,5 Prozent)

[Hörer pro Durchschnittsstunde ist der Mittelwert aller Hörerinnen und Hörer eines Programms in einer Stunde zwischen 6.00 und 18.00 Uhr von Montag bis Freitag. Tagesreichweite gibt den Anteil an der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahren an, der an einem durchschnittlichen Tag zwischen Montag und Freitag Radio hört.]

101.000 Follower hat Radioeins bei Twitter

250.000 Besucher erlebten bisher das schon 1995 gestartete „Hörspielkino unterm Sternenhimmel“. Die traditionsreichste Veranstaltung von Radioeins läuft in den Planetarien der Region sowie Open Air. Seit 2002 wählen die Besucher in jeder Saison ihr Lieblingshörspiel.



Hall of Fame

2003: Echo für die beste Medialeistung. Im zwölften Jahr des Echo wird Radioeins als erste Radiostation mit dem höchsten Preis, den die Deutsche Phonoakademie zu vergeben hat, für sein außergewöhnliches Musikangebot geehrt.

Der Deutsche Radiopreis 2010 als Deutschlands "Beste Morgensendung" ging an "Der schöne Morgen", Radioeins siegte in der Königsdisziplin der Radiomacher. Als Frühschicht moderieren im Wechsel Christoph Azone & Stefan Rupp sowie Marco Seiffert & Tom Böttcher.

Deutscher Radiopreis 2013 in der Kategorie „Bester Moderator“ für Volker Wieprecht. Bei Radioeins gehört er zu den Moderatoren der ersten Stunde. Die Jury würdigte Wieprecht als „unverwechselbar, neugierig und offen, lustig und nachdenklich, kritisch und warmherzig“.

Radioeins-Programmchef **Robert Skuppin zählt zu den besten Journalisten des Jahres 2015.** Das Medium Magazin für Journalisten zeichnete ihn in der Kategorie „Chefredaktion regional“ aus. Nach Uwe Vetterick (Sächsische Zeitung) und Michael Bröcker (Rheinische Post) holte Robert Skuppin „Bronze“ nach Berlin-Brandenburg.

Radioeins-Moderator **Stephan Karkowsky erhält den Universitas-Preis für Wissenschaftsjournalismus 2015.** Die Hanns Martin Schleyer-Stiftung ehrte ihn für seine verständliche Vermittlung von komplexen wissenschaftlichen Themen im Wissenschaftsmagazin „Die Profis“. Karkowsky moderiert die Sendung am Samstagvormittag seit 2003.

2016: Radiokulturpreis der GEMA für Radioeins. Jurybegründung: „Der Sender liegt an der Spitze aller anderen Rock- und Popwellen, was die Vielfalt der gesendeten Musiktitel betrifft.“ 16.000 verschiedene Songs spielt Radioeins jährlich - so viele wie kein anderer Radiosender in Deutschland.

Pressekontakt

rbb Presse & Information, Claudia Korte, claudia.korte@rbb-online.de, Tel. (030) 97993 12106.